

2-Kanal-Empfänger für Funkmikrofone

2-Channel Receiver for Wireless Microphones



506 – 542 MHz



TXS-865

Bestell-Nr. • Order No. 25.5290



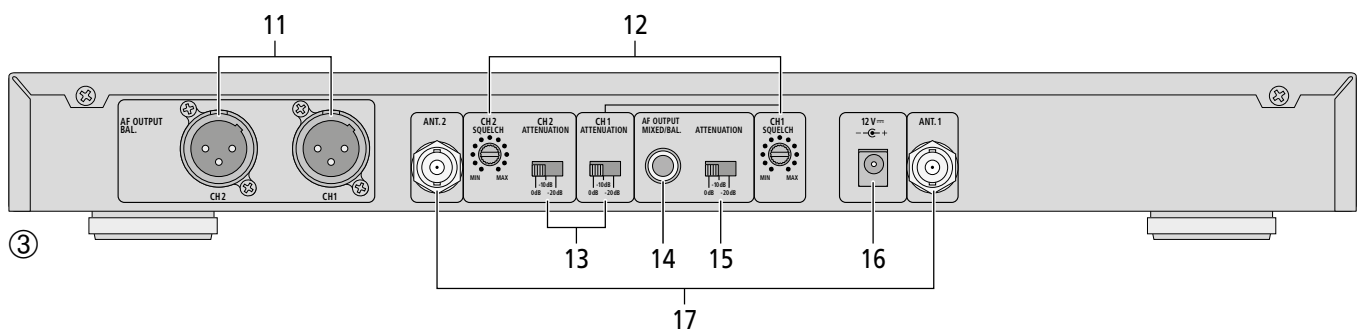
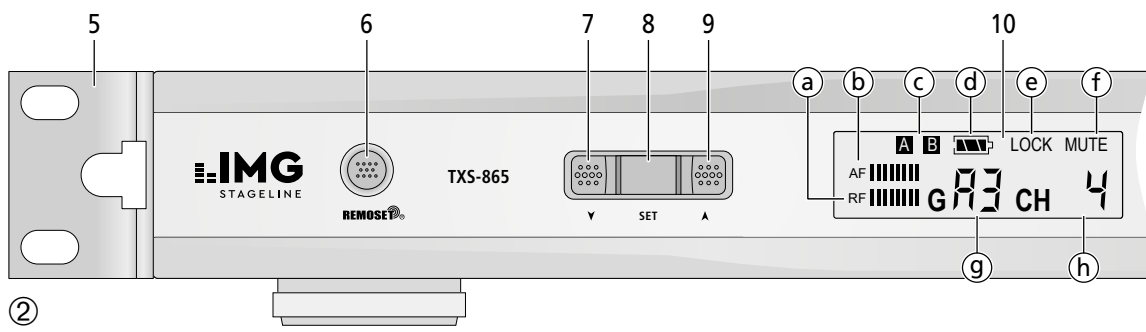
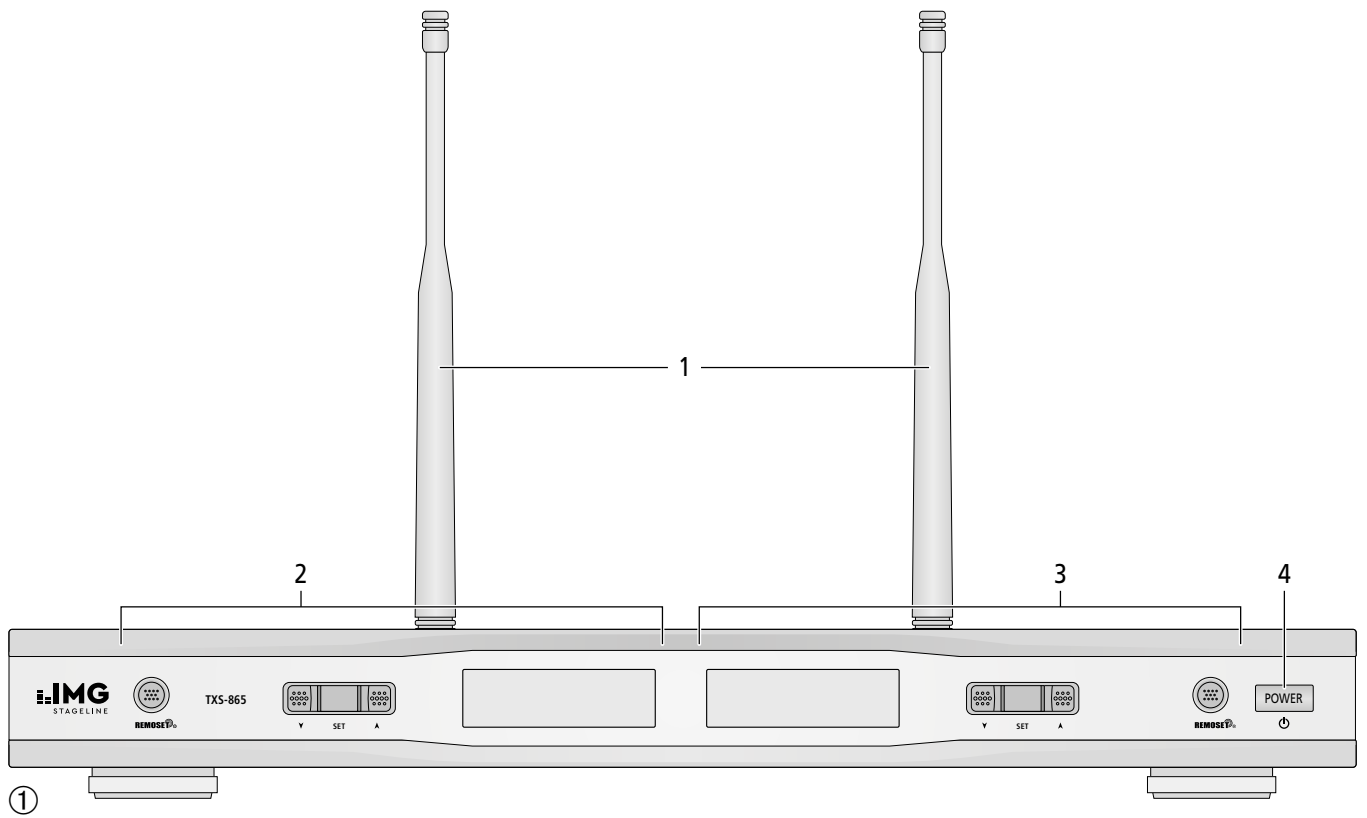
BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTRUCTION MANUAL

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI PER L'USO

DeutschSeite 4
EnglishPage 7
FrançaisPage 10
Italiano.Pagina 14





2-Kanal-Empfänger für Funkmikrofone

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht

1.1 Frontseite

- 1 Empfangsantennen
- 2 Bedienfeld für Empfangseinheit CH 1
- 3 Bedienfeld für Empfangseinheit CH 2
- 4 Taste POWER zum Einschalten (Taste kurz drücken) und Ausschalten (Taste länger gedrückt halten)
- 5 Montagewinkel zum Rackeinbau des Gerätes
- 6 Taste REMOSET, um den Sender auf die Gruppe und den Kanal der Empfangseinheit einzustellen:  Kap. 6.2
- 7 Taste ▼ für Einstellungen in den verschiedenen Einstellmodi:
 - zur Abwärtssuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer
 - zum Ausschalten der Scan-Funktion
 - zum Ausschalten der Sperrfunktion
- 8 Taste SET um die Einstellmodi nacheinander aufzurufen
 - Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal → Scan-Funktion → Identifikationsnummer → Sperrfunktion
 - und zum Bestätigen der Einstellungen

Hinweis: Bei eingeschalteter Sperrfunktion [Anzeige LOCK (e)] lässt sich nur der Einstellmodus für die Sperrfunktion aufrufen ( Kap. 6.1.4).
- 9 Taste ▲ für Einstellungen in den verschiedenen Einstellmodi:
 - zur Aufwärtssuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer
 - zum Einschalten der Scan-Funktion
 - zum Einschalten der Sperrfunktion
- 10 LC-Display
 - a Anzeige RF („Radio Frequency“) für die Empfangsstärke des Funksignals
 - b Anzeige AF („Audio Frequency“) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals
 - c Diversity-Anzeige **A** oder **B**: signalisiert, welche der zwei Antennen das stärkere Funksignal empfängt
 - d Batteriesymbol: zeigt in 4 Stufen den Zustand der Batterien im Sender an
 - e Anzeige LOCK bei eingeschalteter Sperrfunktion
 - f Anzeige MUTE bei Stummschaltung
 - Stummschaltung aktiviert, wenn
 - kein oder ein zu schwaches Funksignal vom Sender empfangen wird
 - der Sender stummgeschaltet ist (nur beim Sender TXS-865HT möglich)
 - g Anzeige der Kanalgruppe
 - h Anzeige des Kanals

1.2 Rückseite

- 11 Audioausgänge (XLR, sym.), jeweils für Empfangseinheit CH 1 und CH 2: zum Anschluss an je einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers
- 12 Squelch-Regler, jeweils für Empfangseinheit CH 1 und CH 2, zum Einstellen der Ansprechschwelle für die Störunterdrückung
- 13 Schalter, jeweils für Empfangseinheit CH 1 und CH 2, zur Pegelabschwächung des Signals am entsprechenden XLR-Ausgang (11)
- 14 Audioausgang (6,3-mm-Klinke, sym.) für das Mischsignal der Empfangseinheiten CH 1 und CH 2: zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers
- 15 Schalter zur Pegelabschwächung des Mischsignals am Klinkenausgang (14)
- 16 Stromversorgungsbuchse zum Anschluss des beiliegenden Netzgeräts
- 17 BNC-Antennenbuchsen für die zwei beiliegenden Antennen (1)

2 Sicherheitshinweise

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und tragen deshalb das **CE**-Zeichen.

WARNUNG Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40°C).
- Ziehen Sie sofort das Netzgerät aus der Steckdose,
 1. wenn sichtbare Schäden an den Geräten vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der Multifrequenz-Empfänger TXS-865 bildet in Verbindung mit zwei Sendern der TXS-865-Serie von IMG STAGELINE ein zweikanaliges drahtloses Audio-Übertragungssystem, das

optimal für professionelle Bühnenauftritte geeignet ist. Beide Empfangseinheiten des Geräts verwenden „Diversity“-Technik: Das Sendesignal wird von zwei räumlich getrennten Antennen empfangen und hinsichtlich der Qualität überprüft. Das jeweils bessere Signal wird verwendet.


Das Übertragungssystem arbeitet im UHF-Bereich 506–542 MHz. Es stehen 6 Kanalgruppen mit voreingestellten Kanälen in unterschiedlicher Anzahl (max. 22) zur Verfügung. Die Frequenzabstimmung ist besonders unkompliziert: Der Sender wird von der Empfangseinheit über ein Funksignal auf die gleiche Übertragungsfrequenz eingestellt (REMOSET-Funktion).

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass der Empfänger TXS-865 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar:

www.img-stageline.de

Es bestehen Beschränkungen oder Anforderungen in folgenden Ländern:

	CZ	DE	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL	

Der Empfänger muss im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland eine **Frequenzuteilung** (kostenpflichtig) erhalten. Die Formulare und Hinweise zur Anmeldung finden Sie im Internet auf der Seite der Bundesnetzagentur:

www.bundesnetzagentur.de

In anderen Ländern muss eine entsprechende Genehmigung beantragt werden. Informieren Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Geräts außerhalb Deutschlands bei der MONACOR-Niederlassung oder der entsprechenden Behörde des Landes. Links zu den nationalen Behörden finden Sie über die folgende Internetadresse:

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Rackmontage

Der Empfänger kann als Tischgerät verwendet oder in ein Rack für Geräte mit einer Breite von 482 mm (19“) eingebaut werden. Für den Rackeinbau die vier Standfüße abschrauben und die beiden beiliegenden Montagewinkel (5) mit jeweils zwei Schrauben links und rechts am Empfänger festschrauben.

5 Anschluss

- 1) Die beiden beiliegenden Antennen (1) in die Antennenbuchsen ANT. 1 und ANT. 2 (17) stecken und senkrecht stellen.

Tipp: Zur Erhöhung der Reichweite und der Störsicherheit kann das als Zubehör erhältliche Antennensignal-Verstärkerpaar TXS-875B eingesetzt werden. Die Verstärker erhalten ihre Stromversorgung über die Antennenbuchsen des Empfängers.

- 2) Zum Anschluss an das nachfolgende Gerät, z. B. Mischpult oder Verstärker, können folgende Audioausgänge genutzt werden:

AF OUTPUT BAL. (11)

symmetrisch beschaltete XLR-Ausgänge, jeweils für das Signal der Empfangseinheit CH 1 und das Signal der Empfangseinheit CH 2, zum Anschluss an je einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang

AF OUTPUT MIXED/BAL. (14)

symmetrisch beschalteter 6,3-mm-Klinkenausgang für das Mischsignal der zwei Empfangseinheiten, zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang; für den Anschluss an einen asymmetrisch beschalteten Eingang kann das beiliegende Kabel verwendet werden.

- Das beiliegende Netzgerät mit der Stromversorgungsbuchse (16) verbinden und in eine Steckdose (230 V/50 Hz) stecken.

6 Bedienung

Die Sender des Systems vorerst noch ausgeschaltet lassen.

Zum Einschalten des Empfängers die Taste POWER (4) drücken. Bei eingeschaltetem Gerät leuchten die Ringe um die REMOSET-Tasten (6) und das Display (10) jeder Empfangseinheit zeigt, nach kurzem Einblenden der Identifikationsnummer (☞ Kap. 6.1.3):

- die Gruppe $\text{A} \dots \text{H}$ (g) und den Kanal (h) aus der Gruppe (Übersicht der Gruppen und Kanäle: ☞ Tabelle Seite 6)
- die Anzeige MUTE (f) = Stummschaltung
Die Stummschaltung ist aktiviert, wenn auf der eingestellten Übertragungsfrequenz kein oder ein zu schwaches Funksignal vom Sender empfangen wird oder der Sender stummgeschaltet ist (nur beim Sender TXS-865HT möglich).

Die folgenden Einstellungen für jede Empfangseinheit getrennt durchführen.

- Bei ausgeschaltetem Sender die Empfangseinheit auf eine unbenutzte und störungsfreie Übertragungsfrequenz einstellen: ☞ Kap. 6.1.1. Zeigt die Empfangsanzeige RF (a) nach der Einstellung der Übertragungsfrequenz ein Funksignal an (ein oder mehrere Segmente der Anzeige leuchten auf), eine andere Frequenz auswählen.
- Den Sender einschalten, seine Einstellungen überprüfen (☞ Bedienungsanleitung des Senders) und ihn anhand Kap. 6.2 über die REMOSET-Funktion auf die gleiche Übertragungsfrequenz einstellen.

Sind Sender und Empfangseinheit auf die gleiche Frequenz eingestellt, ist die Stummschaltung deaktiviert, die Anzeige MUTE (f) erlischt. Eine der Anzeigen **A** oder **B** (c) leuchtet und signalisiert damit, welche der Antennen (1) das stärkere Funksignal empfängt. Die Anzeige RF (a) zeigt die Empfangsqualität an: je mehr Segmente der Anzeige aufleuchten, desto besser ist der Empfang.

Ist der Empfang zu schwach, überprüfen ob

- die Batterien im Sender verbraucht sind. Im Display zeigt ein Batteriesymbol (d) in 4 Stufen den Zustand der Batterien des Senders an. Sind diese erschöpft (Anzeige \square), wechselt zusätzlich die Hintergrund-

beleuchtung des Displays von Grün auf Orange.

- die Sendeleistung des Senders zu niedrig eingestellt ist.

Um bei größerem Abstand zwischen Sender und Empfänger die Übertragungreichweite zu erhöhen, lässt sich die Sendeleistung von 10 mW auf 50 mW erhöhen (nur beim Sender TXS-865HT möglich: ☞ Bedienungsanleitung des Senders).

- der Empfang durch Gegenstände in der Übertragungsstrecke gestört wird. Sender und Empfänger sollten einen Mindestabstand von 50 cm zu Metallgegenständen und möglichen Störquellen, wie z. B. Elektromotoren oder Leuchtstoffröhren, haben.
- sich der Empfang durch Schwenken der Antennen verbessern lässt.
- die Rauschsperrfunktion mit dem jeweiligen SQUELCH-Regler zu hoch eingestellt ist: ☞ Bedienschrift 5.

- In das Mikrofon des Senders sprechen/singen bzw. bei Instrumentenabnahme ein Tonsignal auf das Mikrofon geben. Der Lautstärkepegel des empfangenen Audiosignals wird über die Anzeige AF (b) wiedergegeben: Je mehr Segmente der Anzeige AF eingeblendet werden, desto höher ist der Pegel.

Den Sender anhand der Anzeige AF auf optimale Lautstärke einstellen: ☞ Bedienungsanleitung des Senders.

- Ist der Ausgangspegel für das nachfolgende Gerät zu hoch, kann er um 10 dB oder 20 dB abgeschwächt werden. Für jeden Audioausgang steht ein Dämpfungsschalter zur Verfügung: für die beiden XLR-Ausgänge (11) die entsprechenden Schalter ATTENUATION CH 1 und CH 2 (13) und für den Klinkenausgang (14) den Schalter ATTENUATION (15).
- Mit dem Regler SQUELCH (12) der jeweiligen Empfangseinheit den Schwellwert einstellen, bei dem die Störunterdrückung ansprechen soll. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn aufgedreht wird, desto höher liegt der Schwellwert.

Die Störunterdrückung sorgt für eine Stummschaltung der Empfangseinheit, wenn in Musikpausen hochfrequente Störsignale empfangen werden, deren Pegel unter dem eingestellten Schwellwert liegen. Mit höherem Schwellwert reduziert sich allerdings auch die Übertragungreichweite, da die Empfangseinheit auch stummgeschaltet wird, wenn die Funksignalstärke des Senders unter den eingestellten Schwellwert absinkt. So kann bei gutem Empfang ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.

- Jede Empfangseinheit kann gesperrt werden, um ein versehentliches Ändern ihrer Einstellungen oder das Ausschalten des Geräts zu verhindern: ☞ Kap. 6.1.4.

Zum Ausschalten des Geräts den Schalter POWER (4) einige Sekunden lang gedrückt halten. Wird der Empfänger längere Zeit nicht verwendet, das Netzgerät aus der Steckdose ziehen, weil es auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom verbraucht.

6.1 Empfangseinheit einstellen

Sofern die Empfangseinheit nicht gesperrt ist, lassen sich die Einstellmodi nacheinander mit der Taste SET (8) aufrufen: Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal → Scan-Funktion → Identifikationsnummer → Sperrfunktion

Um Einstellungen in einem Einstellmodus durchzuführen, siehe im entsprechenden Kapitel (6.1.1 ... 6.1.4).

Soll ein Einstellmodus ohne Änderung wieder verlassen werden, die Taste SET so oft drücken, bis im Display kurz C (für „cancel“ = widerrufen) erscheint. Die Empfangseinheit wechselt dann zurück in den Normalbetrieb.

6.1.1 Übertragungsfrequenz (Gruppe/Kanal)

Die Übertragungsfrequenz wird über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals eingestellt. Das Gerät verfügt über 6 Kanalgruppen mit voreingestellten Kanälen in unterschiedlicher Anzahl: ☞ Tabelle Seite 6.

Hinweis: Die Übertragungsfrequenzen aller Funkstrecken sollten sorgfältig aufeinander abgestimmt werden, um Störungen zu vermeiden. Bei Parallelbetrieb mehrerer Kanäle empfiehlt es sich, Kanäle aus derselben Gruppe zu verwenden.

- Die Taste SET (8) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- Die Gruppe ($\text{A} \dots \text{H}$) mit der Abwärtstaste \blacktriangledown (7) oder der Aufwärtstaste \blacktriangle (9) auswählen.
- Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display blinken jetzt die Buchstaben „CH“: der Kanaleinstellmodus ist aktiviert.
- Den Kanal mit der Taste \blacktriangledown oder \blacktriangle auswählen. Bei eingeschalteter Scan-Funktion (☞ Kap. 6.1.2) wird bei jeder Kanalwahl überprüft, ob auf der betreffenden Übertragungsfrequenz zurzeit gesendet wird (kurze Einblendung S CH = „scan channel“). Ist das der Fall, wird dieser schon belegte Kanal übersprungen.

Hinweis: Beide Empfangseinheiten können nicht auf den gleichen Kanal einer Gruppe eingestellt werden. Der für die eine Empfangseinheit genutzte Kanal wird für die andere Empfangseinheit gesperrt.

- Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz S S (für „store“ = speichern) und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

6.1.2 Scan-Funktion

Die Scan-Funktion vereinfacht die Auswahl einer freien Übertragungsfrequenz: Ist sie eingeschaltet, werden bei der Einstellung der Übertragungsfrequenz (☞ Kap. 6.1.1) die Frequenzen, auf denen bereits gesendet wird, übersprungen.

- Die Taste SET (8) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- Die Taste SET so oft drücken, bis das Display die aktuelle Einstellung für die Scan-Funktion anzeigt:
 S S Scan-Funktion eingeschaltet
 S F Scan-Funktion ausgeschaltet
- Mit der Taste \blacktriangledown (7) die Einstellung S F wählen oder mit der Taste \blacktriangle (9) die Einstellung S S .
- Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz S S und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

6.1.3 Identifikationsnummer

Um den Sender über die REMOSET-Funktion auf die Übertragungsfrequenz der Empfangseinheit einzustellen (☞ Kap. 6.2), muss beiden die gleiche Identifikationsnummer zugewiesen werden.

- 1) Die Taste SET (8) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display Id und die aktuell eingestellte Identifikationsnummer ($\text{0} \dots \text{99}$) anzeigt.
- 3) Die gewünschte Nummer mit der Abwärtstaste \blacktriangledown (7) oder der Aufwärtstaste \blacktriangle (9) auswählen.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5t or und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.
- 5) Danach am Sender die Identifikationsnummer einstellen: ☞ Bedienungsanleitung des Senders.

6.1.4 Sperrfunktion

Bei eingeschalteter Sperrfunktion ist die REMOSET-Funktion (☞ Kap. 6.2) für die Empfangseinheit nicht möglich. Von den Einstellmodi kann nur noch der Modus für die Sperrfunktion aufgerufen werden, um die Sperrung wieder auszuschalten.

Außerdem lässt sich das komplette Gerät nicht mehr ausschalten, wenn mindestens eine der beiden Empfangseinheiten gesperrt ist.

Sperrung einschalten

- 1) Die Taste SET (8) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display Lo OF (für „lock off“ = Sperrung ausgeschaltet) anzeigt und LOCK (e) blinkend eingeblendet wird.
- 3) Zum Einschalten der Sperrung die Taste \blacktriangle (9) drücken. Das Display zeigt Lo On .
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5t or und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

Die Sperrung wird durch die Anzeige LOCK (e) im Display signalisiert. Außerdem wird beim Drücken einer Taste Lo On eingeblendet.

Sperrung ausschalten

- 1) Die Taste SET (8) so lange gedrückt halten, bis die Anzeige LOCK (e) im Display zu blinken beginnt.
- 2) Zum Ausschalten der Sperrung die Taste \blacktriangledown (7) drücken. Das Display zeigt Lo OF .
- 3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5t or und die Empfangseinheit wechselt zurück in den Normalbetrieb.

6.2 Automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion)

Der Sender lässt sich über ein 2,4-GHz-Funksignal der jeweiligen Empfangseinheit auf deren Übertragungsfrequenz abstimmen. Die Reichweite der REMOSET-Übertragung kann bis zu 10m betragen. Die Übertragung ist nicht möglich, wenn die Empfangseinheit gesperrt ist (Sperrfunktion ausschalten ☞ Kap. 6.1.4).

Ist die gewünschte Übertragungsfrequenz an der Empfangseinheit eingestellt (☞ Kap. 6.1.1) und der Sender eingeschaltet, die Taste REMOSET (6) der Empfangseinheit drücken. Bei aktivierter REMOSET-Funktion blinkt der Leuchtring der Taste schnell und das Display zeigt kurz die Identifikationsnummer der Empfangseinheit (☞ Kap. 6.1.3). Nach erfolgter Frequenzangleichung sind am Sender die gleiche Kanalgruppe und der gleiche Kanal wie an der Empfangseinheit eingestellt und der Leuchtring der Taste leuchtet wieder permanent.

Blinkt der Leuchtring nach dem Aktivieren der REMOSET-Funktion kontinuierlich, erhält die Empfangseinheit vom Sender kein Funk-signal auf der eingestellten Übertragungsfrequenz, z. B. bei fehlgeschlagener REMOSET-Übertragung (Fehlerbehebung: ☞ Kasten unten) oder bei Stummschaltung des Senders zum Zeitpunkt der REMOSET-Übertragung.

Hat sich der Sender nicht auf Kanalgruppe und Kanal der Empfangseinheit eingestellt, folgende Einstellungen am Sender überprüfen:
 → Ist am Sender die Sperrfunktion eingeschaltet?
 → Ist am Sender die automatische Frequenzabstimmung nicht zugelassen?
 → Ist am Sender eine andere Identifikationsnummer eingestellt als an der Empfangseinheit?
 Die entsprechende Einstellung am Sender korrigieren und die Taste REMOSET erneut drücken.

7 Technische Daten

Trägerfrequenzbereich: 506–542 MHz

☞ Tabelle unten

REMOSET-Übertragung: 2,4 GHz

Audiofrequenzbereich: 40–18 000 Hz

Klirrfaktor: < 0,6 %

Dynamik: > 105 dB

Rauschunterdrückung
(Squelch): Piloton/Noise-Mute

Audioausgänge

AF OUTPUT CH 1/CH 2: . . . 100 mV, XLR, sym.

AF OUTPUT MIXED: 100 mV,
6,3-mm-Klinke, sym.

schaltbare Abschwächung

für jeden Audioausgang: . . . 10 dB, 20 dB

Einsatztemperaturbereich: . . 0–40 °C

Stromversorgung: über beiliegendes Netz-
gerät an 230V/50 Hz

Abmessungen (B x H x T): . . 420 x 54 x 230 mm
(ohne Antennen)

Gewicht: 2 kg

7.1 Übertragungsfrequenzen

Kanal	Gruppe					
	A1	A2	A3	A4	A5	A6
	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.



2-Channel Receiver for Wireless Microphones





These instructions are intended for users without any specific technical knowledge. Please read these instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Overview

1.1 Front panel

- 1 Receiving antennas
- 2 Control section for receiver unit CH 1
- 3 Control section for receiver unit CH 2
- 4 Button POWER to switch on (press button briefly) or off (keep button pressed for a while)
- 5 Mounting bracket for rack installation of the unit
- 6 Button REMOSET to set the transmitter to the group and the channel of the receiver unit:  chapter 6.2
- 7 Button  to make settings in the different setting modes
 - to search in descending order when selecting the group, the channel and the identification number
 - to deactivate the scan function
 - to deactivate the lock function
- 8 Button SET to activate the setting modes one after another
 - group (keep button pressed for a while)
 - channel → scan function → identification number → lock function
 - and to confirm the settings

Note: When the lock function has been activated [indication LOCK (e)], you will only be able to activate the setting mode for the lock function ( chapter 6.1.4).
- 9 Button  to make settings in the different setting modes
 - to search in ascending order when selecting the group, the channel and the identification number
 - to activate the scan function
 - to activate the lock function
- 10 LC display
 - a indication RF (radio frequency) for the strength of the radio signal received
 - b indication AF (audio frequency) for the volume of the audio signal received
 - c diversity indication  or  to show which of the two antennas receives the radio signal of higher strength
 - d battery symbol to show the status of the batteries in the transmitter in 4 levels
 - e indication LOCK when the lock function has been activated
 - f indication MUTE when the muting function has been activated
 - no radio signal is received from the transmitter or when the signal is poor
 - the transmitter has been muted (possible for transmitter TXS-865HT only)
 - g indication of the channel group
 - h indication of the channel


1.2 Rear panel

- 11 Audio outputs (XLR, bal.), one each for the receiver units CH 1 and CH 2: to connect a microphone input or highly sensitive line input, e. g. of a mixer or amplifier
- 12 Squelch controls, one each for the receiver units CH 1 and CH 2 to adjust the squelch threshold
- 13 Switches, one each for the receiver units CH 1 and CH 2, to attenuate the level of the signal at the corresponding XLR output (11)
- 14 Audio output (6.3 mm jack, bal.) for the mixed signal of the receiver units CH 1 and CH 2 for connection to a microphone input or highly sensitive line input, e. g. of a mixer or amplifier
- 15 Switch to attenuate the level of the mixed signal at the 6.3 mm output jack (14)
- 16 Power supply jack to connect the power supply unit provided
- 17 BNC antenna jacks for the two antennas (1) provided

2 Safety Notes


The units (receiver and power supply unit) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with **CE**.

WARNING The power supply unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling of the unit may result in electric shock.



- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- Immediately disconnect the power supply unit from the socket
 1. if the units are visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.

In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly connected or operated, or if they are not repaired in an expert way.



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

Combined with two transmitters of the TXS-865 series from IMG STAGELINE, the multi-frequency receiver TXS-865 creates a two-channel wireless audio transmission system ideally suited for professional stage applications. Both receiver units of the TXS-865 use the diversity technology: The signal transmitted is received by two antennas placed at a distance from each other and then checked for its quality. The signal with the highest signal quality will be used.


The transmission system operates in the UHF range 506–542 MHz. Six channel groups with preset channels in different numbers (22 max.) are available. Frequency matching is very easy: Via a radio signal, the receiver unit will set the transmitter to the same transmission frequency (REMOSET function).

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the receiver TXS-865 complies with the directive 2014/53/EU. The EU declaration of conformity is available on the Internet:

www.img-stageline.com

Restrictions or requirements apply in the following countries:

	CZ	DE	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL	

In the Federal Republic of Germany, the receiver requires a **frequency assignment** (for which a fee is charged). In other countries, it is necessary to apply for a corresponding approval. Prior to operating the unit outside Germany, please contact the MONACOR subsidiary or the corresponding authorities of the respective country. Links to the national authorities can be found via the following Internet address:

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Rack Installation

Either use the receiver as a desktop unit or install it into a rack for units with a width of 482 mm (19"). For rack installation, unscrew the four feet. Fasten the two mounting brackets (5) provided via two screws each to the left and right sides of the receiver.

5 Connection

- 1) Insert the two antennas (1) provided into the antenna jacks ANT. 1 and ANT. 2 (17). Place the antennas in a vertical position.

Hint: The pair of antenna signal amplifiers TXS-875B (available as an accessory) can be used to increase the transmission range and the interference resistance. The antenna jacks of the receiver supply the amplifiers with power.

- 2) To connect the subsequent unit, e. g. mixer or amplifier, the following audio outputs are available:

AF OUTPUT BAL. (11)

balanced XLR outputs, one each for the signal of the receiver unit CH 1 and the

signal of the receiver unit CH2, for connection to a microphone input or highly sensitive line input

AF OUTPUT MIXED/BAL. (14)

balanced 6.3 mm output jack for the mixed signal of the two receiver units, for connection to a microphone input or a highly sensitive line input;

for connection to an unbalanced input, use the cable provided

- 3) Connect the power supply unit provided to the power supply jack (16) and to a mains socket (230 V/50 Hz).

6 Operation

Do not switch on the transmitters of the system yet.

To switch on the receiver, press the button POWER (4). When the unit is switched on, the rings around the REMOSET buttons (6) light up. After briefly indicating the identification number (☞ chapter 6.1.3), the display (10) of each receiver unit shows:

- the group $\text{R} \text{!} \dots \text{R} \text{!}$ (g) and the channel (h) from the group (overview of groups and channels ☞ table page 9)

- the indication MUTE (f)

The muting function will be activated when no radio signal is received from the transmitter on the transmission frequency adjusted, when the signal received is poor or when the transmitter is muted (possible for transmitter TXS-865HT only).

Make the following settings for each receiver unit separately:

- 1) Before switching on the transmitter, set the receiver unit to a free and interference-free transmission frequency: ☞ chapter 6.1.1. When the transmission frequency has been set and the reception indication RF (a) shows a radio signal (one or several segments of the indication are displayed), select a different frequency.
- 2) Switch on the transmitter, check its settings (☞ instruction manual of the transmitter), then set it to the same transmission frequency via the REMOSET function according to chapter 6.2.

When the transmitter and the receiver have been set to the same frequency, the muting function is deactivated; the indication MUTE (f) disappears. One of the indications **A** or **B** (c) is displayed to show which of the antennas (1) receives the radio signal of higher strength. The indication RF (a) shows the reception quality: the more segments displayed, the better the reception. If the reception is poor, please check

- if the batteries of the transmitter are discharged.

The display shows a battery symbol (d) indicating the status of the batteries in the transmitter in four 4 levels. If the batteries are discharged (indication $\square \rightarrow$), the display backlight will change from green to orange.

- if the transmission power of the transmitter is too low.

To increase the transmission range when the transmitter and the receiver are placed at a greater distance, it is possible

to increase the transmission power from 10 mW to 50 mW (possible for transmitter TXS-865HT only: ☞ instruction manual of the transmitter).

- if the reception is disturbed by objects in the transmission path.

Make sure to keep the transmitter and the receiver at a minimum distance of 50 cm from metal objects and any other sources of interference, e.g. electric motors or fluorescent lamps.

- if the reception is improved when you move the antennas.

- if the squelch threshold adjusted with the corresponding SQUELCH control is too high: ☞ step 5.

- 3) Speak/sing into the microphone of the transmitter or, in case of an instrument microphone, feed an audio signal to the microphone. The indication AF (b) shows the volume level of the audio signal received. The more segments of the indication AF displayed, the higher the level.

Set the transmitter to the optimum volume via the indication AF: ☞ instruction manual of the transmitter.

- 4) If the volume level is too high for the subsequent unit, it will be possible to attenuate it by 10 dB or 20 dB. For each audio output, an attenuation switch is provided: the corresponding switches ATTENUATION CH 1 and CH 2 (13) for the two XLR outputs (11); the switch ATTENUATION (15) for the 6.3 mm output jack (14).

- 5) Use the control SQUELCH (12) to adjust the threshold for interference suppression of the corresponding receiver unit. The further the control turned clockwise, the higher the threshold.

Interference suppression will mute the receiver unit when high-frequency interference signals with levels below the threshold adjusted are received during music intervals. With a higher threshold, however, the transmission range will decrease as the receiver unit will also be muted when the strength of the radio signal of the transmitter falls below the threshold adjusted. Therefore, adjust a higher threshold when the reception is good; select a lower value when the transmitter and the receiver are placed at the greater distance.

- 6) Each receiver unit is provided with a lock function to prevent accidental change of settings or switching off: ☞ chapter 6.1.4.

To switch off the unit, keep the button POWER (4) pressed for a few seconds. If the receiver is not in use for a longer period of time, disconnect the power supply unit from the mains socket; even when the receiver is switched off, it will have a low power consumption.

6.1 Adjusting the receiver unit

When the receiver unit is not locked, press the button SET (8) to activate the setting modes one after another:

group (keep button pressed for a while) → channel → scan function → identification number → lock function

To make settings in a setting mode, see the corresponding chapter 6.1.1 to 6.1.4.

To exit a setting mode without changing a setting, press the button SET repeatedly until the display briefly shows $\text{C} \text{!} \text{!}$ (= cancel). The receiver unit will then return to the normal mode.

6.1.1 Transmission frequency (group/channel)

To set the transmission frequency, select the channel group and the channel. Six channel groups with preset channels in different numbers are available: ☞ table page 9.

Note: To prevent interference, carefully match the transmission frequencies of all transmission paths to one another. In case of parallel operation of several channels, it is recommended to use channels from the same group.

- 1) Keep the button SET (8) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Select the group ($\text{R} \text{!} \dots \text{R} \text{!}$) with the button \blacktriangledown (7) or the button \blacktriangle (9).
- 3) Press the button SET to confirm. The letters "CH" start flashing on the display; the channel setting mode is activated.

Select the channel with the button \blacktriangledown or \blacktriangle . When the scan function has been activated (☞ chapter 6.1.2), each time a channel is selected, the unit will check if the corresponding transmission frequency is presently being used for transmission (brief insertion $\text{S} \text{!} \text{H}$ = "scan channel"). If it is, this channel already used will be skipped.

Note: It will not be possible to set both receiver units to the same channel of a group. The channel used for one receiver unit will be locked for the other one.

- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows $\text{S} \text{!} \text{S}$ (= store). The receiver unit will return to the normal mode.

6.1.2 Scan function

The scan function makes it easier to select a free transmission frequency: When the function has been activated, the frequencies already being used for transmission will be skipped when you set the transmission frequency (☞ chapter 6.1.1).

- 1) Keep the button SET (8) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows the current setting for the scan function:
 $\text{S} \text{!} \text{H}$ scan function activated
 $\text{S} \text{!} \text{F}$ scan function deactivated
- 3) Press the button \blacktriangledown (7) to select the setting $\text{S} \text{!} \text{F}$ or the button \blacktriangle (9) to select the setting $\text{S} \text{!} \text{H}$.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows $\text{S} \text{!} \text{S}$. The receiver unit will return to the normal mode.

6.1.3 Identification number

To set the transmitter via the REMOSET function to the transmission frequency of the receiver unit (☞ chapter 6.2), both must have the same identification number.

- 1) Keep the button SET (8) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows $\text{I} \text{!}$ and the current identification number ($\text{I} \dots \text{I} \text{!}$).

- 3) Select the desired number with the button ▼ (7) or the button ▲ (9).
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows 5t 0r. The receiver unit will return to the normal mode.
- 5) Then set the identification number on the transmitter: ☞ instruction manual of the transmitter.

6.1.4 Lock function

When the lock function has been activated, the REMOSET function will not be available for the receiver unit (☞ chapter 6.2). From the setting modes, you will only be able to activate the mode for the lock function in order to deactivate the lock.

Furthermore, it will not be possible to switch off the complete TXS-865 when at least one of the two receiver units has been locked.

Activating the lock

- 1) Keep the button SET (8) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows Lt 0F (lock off) and LOCK (e) starts flashing.
- 3) To activate the lock, press the button ▲ (9). The display shows Lt 0n.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows 5t 0r. The receiver unit will return to the normal mode.

The indication LOCK (e) on the display shows that the lock has been activated. When you press a button, Lt 0n appears in addition.

Deactivating the lock

- 1) Keep the button SET (8) pressed until the indication LOCK (e) starts flashing on the display.
- 2) To deactivate the lock, press the button ▼ (7). The display shows Lt 0F.
- 3) Press the button SET to confirm. The display briefly shows 5t 0r. The unit will return to the normal mode.

6.2 Automatic frequency matching (REMOSET function)

Via a 2.4 GHz radio signal of the corresponding receiver unit, the transmitter is matched to the transmission frequency of this unit. The range of REMOSET transmission may reach up to 10 m. Transmission is not possible when the receiver unit is locked (deactivating the lock: ☞ chapter 6.1.4).

After setting the desired transmission frequency on the receiver unit (☞ chapter 6.1.1) and switching on the transmitter, press the button REMOSET (6) of the receiver unit. When the REMOSET function has been activated, the luminous ring of the button starts flashing rapidly. The display briefly shows the identification number of the receiver unit (☞ chapter 6.1.3). After matching the frequency, the transmitter is set to the channel group and the channel

of the receiver unit. The luminous ring of the button lights permanently again.

If the luminous ring keeps flashing after the REMOSET function has been activated, the receiver unit does not receive a radio signal from the transmitter on the transmission frequency adjusted, e.g. when REMOSET transmission has failed (troubleshooting: ☞ box below) or when the transmitter is muted at the time of REMOSET transmission.

If the transmitter has not been set to the channel group and the channel of the receiver unit, check the following adjustments on the transmitter:

- Has the lock function been activated on the transmitter?
- Has the automatic frequency matching been disabled on the transmitter?
- Does the identification number set on the transmitter differ from the one set on the receiver unit?

Correct the corresponding setting on the transmitter and press the button REMOSET once again.

7 Specifications

Carrier frequency range:	506 – 542 MHz
	☞ table below
REMOSET transmission:	2.4 GHz
Audio frequency range:	40 – 18 000 Hz
THD:	< 0.6 %
Dynamic range:	> 105 dB
Squelch:	pilot tone/noise mute
Audio outputs	
AF OUTPUT CH 1/CH 2:	100 mV, XLR, bal.
AF OUTPUT MIXED:	100 mV, 6.3 mm jack, bal.
Switchable attenuation for each audio output:	10 dB, 20 dB
Ambient temperature:	0 – 40 °C
Power supply:	via power supply unit provided and con- nected to 230V/50 Hz
Dimensions (W × H × D):	420 × 54 × 230 mm (w/o antennas)
Weight:	2 kg

7.1 Transmission frequencies

Channel	Group					
	A1	A2	A3	A4	A5	A6
	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz
1	507.275	506.250	506.500	506.750	507.100	507.850
2	508.100	506.750	507.150	507.250	508.700	509.450
3	510.625	508.750	508.500	509.250	509.400	510.150
4	512.275	510.000	509.200	510.500	510.900	511.650
5	512.875	511.000	510.650	511.500	511.925	512.675
6	520.575	511.500	511.400	512.000	512.675	513.425
7	525.050	512.375	513.100	512.875	514.100	514.850
8	530.950	513.375	514.500	513.875	515.675	516.425
9	534.900	513.875	517.100	514.375	516.500	517.250
10	535.825	514.625	518.900	515.125	517.825	518.575
11	537.425	517.250	520.050	517.750	521.300	522.050
12	538.050	518.375	521.950	518.875	523.450	524.200
13	539.550	520.125	526.150	520.625	525.300	526.050
14	509.225	521.625	528.800	522.125	526.475	527.225
15	526.400	523.250	529.600	523.750	528.700	529.450
16	518.850	524.250	535.100	524.750	531.825	532.575
17	521.400	525.875	536.350	526.375	532.625	533.375
18	522.925	529.000	539.750	529.500	533.725	534.475
19	524.100	531.125		531.625	534.600	535.350
20	525.625	534.875		535.375	535.750	536.500
21	532.775	540.375		540.875	536.300	537.050
22		541.875				

Subject to technical modification.


Récepteur 2 canaux pour microphones sans fil

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la présente notice avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

Ouvrez le présent livret page 3, dépliable, de manière à visualiser les éléments et branchements.


1 Présentation

1.1 Face avant

- 1 Antennes de réception
- 2 Zone de commande pour l'unité de réception CH 1
- 3 Zone de commande pour l'unité de réception CH 2
- 4 Touche POWER pour allumer (enfoncez la touche brièvement) et éteindre (maintenez la touche enfoncée)
- 5 Etrier de montage pour une installation dans un rack
- 6 Touche REMOSET pour régler l'émetteur sur le groupe et le canal de l'unité de réception :  chapitre 6.2
- 7 Touche ▼ pour effectuer les réglages dans les différents modes de réglage :
 - pour une recherche vers le bas lors de la sélection du groupe, canal, numéro d'identification
 - pour désactiver la fonction Scan
 - pour désactiver la fonction verrouillage
- 8 Touche SET

Pour appeler les modes de réglage les uns après les autres

groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → fonction Scan → numéro d'identification → fonction verrouillage et pour confirmer les réglages

Remarque : Lorsque la fonction verrouillage est activée [affichage LOCK (e)], seul le mode de réglage pour la fonction verrouillage peut être appelée ( chapitre 6.1.4).
- 9 Touche ▲ pour effectuer les réglages dans les différents modes de réglage :
 - pour une recherche vers le haut lors de la sélection du groupe, canal, numéro d'identification
 - pour activer la fonction Scan
 - pour activer la fonction verrouillage
- 10 Affichage LCD
 - a Affichage RF («Radio Frequency») pour la puissance de réception du signal radio
 - b affichage AF («Audio Frequency») pour le volume du signal audio reçu
 - c affichage Diversity **A** ou **B** : indique laquelle des deux antennes reçoit le signal radio le plus puissant
 - d symbole batterie : indique en 4 niveaux l'état des batteries de l'émetteur
 - e affichage LOCK lorsque la fonction verrouillage est activée

- f affichage MUTE pour la coupure du son
La coupure du son est activée lorsque :
- aucun signal radio ou un signal radio trop faible est reçu de l'émetteur
 - l'émetteur est coupé (possible uniquement sur le TXS-865HT)
- g affichage du groupe de canaux
h affichage du canal

1.2 Face arrière

- 11 Sorties audio (XLR, sym.) respectivement pour l'unité de réception CH 1 et CH 2 ; pour brancher respectivement à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
- 12 Réglages Squelch, respectivement pour les unités de réception CH 1 et CH 2 ; pour régler le seuil d'élimination des interférences
- 13 Interrupteurs, respectivement pour les unités de réception CH 1 et CH 2, pour l'atténuation de niveau du signal à la sortie XLR correspondante (11)
- 14 Sortie audio (jack 6,35, sym.) pour le signal de mixage des unités de réception CH 1 et CH 2 ; pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
- 15 Interrupteurs pour l'atténuation de niveau du signal de mixage à la sortie jack (14)
- 16 Prise d'alimentation pour brancher le bloc secteur livré
- 17 Prises d'antenne BNC pour les deux antennes livrées (1)

2 Conseils de sécurité

Les appareils (récepteur et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole **CE**.

AVERTISSEMENT



Le bloc secteur est alimenté par une tension secteur dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil ; en cas de mauvaise manipulation, vous pourriez subir une décharge électrique.

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Débranchez immédiatement le bloc secteur du secteur lorsque :
 1. des dommages visibles apparaissent sur les appareils,
 2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
 3. des défaillances apparaissent.

Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour les nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas, de produits chimiques ou d'eau.

- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels consécutifs si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à leur élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

3 Possibilités d'utilisation

Combiné à deux émetteurs de la série TXS-865 de IMG STAGELINE, le récepteur multifréquences TXS-865 constitue un système de transmission audio sans fil deux canaux spécialement adapté pour des applications professionnelles sur scène. Les deux unités de réception de l'appareil utilisent la technique «diversity» : le signal d'émission est reçu par deux antennes distinctes et sa qualité est vérifiée. Le meilleur signal est alors utilisé.


Le système de transmission fonctionne dans la plage UHF 506–542 MHz. 6 groupes de canaux avec canaux pré-réglés d'un nombre différent (22 max.) sont disponibles. L'accord de la fréquence est très facile : via un signal radio de l'unité de réception, l'émetteur est réglé sur la même fréquence de transmission (fonction REMOSET).

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que le récepteur TXS-865 se trouve en conformité avec la directive 2014/53/UE. La déclaration de conformité UE est disponible sur Internet :

www.img-stageline.com

Il existe des limitations ou exigences d'utilisation dans les pays suivants :

	CZ	DE	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL	

En Allemagne, le récepteur doit recevoir une attribution de fréquence (payante). Dans les autres pays, une autorisation correspondante doit être éventuellement demandée. Avant la mise en service de l'appareil en dehors de l'Allemagne, renseignez-vous auprès de la succursale MONACOR ou des autorités nationales du pays correspondant. Vous trouverez les liens permettant d'accéder aux agences nationales compétentes à l'adresse suivante :

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Other spectrum topics : SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Montage en rack

Le récepteur peut être posé sur une table ou installé dans un rack avec une largeur de 482 mm (19"). Pour un montage dans un rack, dévissez les quatre pieds, vissez les deux étriers de montage livrés (5) avec respectivement deux vis à gauche et à droite sur le récepteur.

5 Branchement

1) Fixez les deux antennes livrées (1) dans les prises d'antenne ANT. 1 et ANT. 2 (17) et mettez-les à la verticale.

Remarque : Pour augmenter la portée et la résistance aux interférences, on peut utiliser la paire d'amplificateurs de signal d'antenne TXS-875B, disponible en option. Les amplificateurs reçoivent leur alimentation via les prises d'antenne du récepteur.

2) Pour brancher à l'appareil suivant, par exemple table de mixage ou amplificateur, on peut utiliser les sorties audio suivantes : AF OUTPUT BAL. (11) :

sorties XLR symétriques, respectivement pour le signal de l'unité de réception CH 1 et le signal de l'unité de réception CH 2, pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité

AF OUTPUT MIXED/BAL (14)

sortie jack 6,35 symétrique pour le signal de mixage des deux unités de réception, pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité ;

pour le branchement à une entrée asymétrique, vous pouvez utiliser le cordon livré.

3) Reliez le bloc secteur livré à la prise d'alimentation (16) et à une prise secteur 230V/50Hz.

6 Utilisation

Dans un premier temps, laissez les émetteurs du système éteints.

Pour allumer le récepteur, appuyez sur la touche POWER (4). Lorsque l'appareil est allumé, les anneaux autour des touches REMOSET (6) brillent et l'affichage (10) de chaque unité de réception indique, après un bref affichage du numéro d'identification (☞ chapitre 6.1.3) :

– le groupe $\mathbb{R} \text{ f } \dots \mathbb{R} \mathbb{G}$ (g) et le canal (h) du groupe (☞ tableau page 13 pour une présentation des groupes et canaux)

– l'affichage MUTE (f) : coupure du son

La coupure du son est activée lorsque sur la fréquence de transmission réglée, aucun signal radio ou un signal trop faible est reçu de l'émetteur ou si l'émetteur est coupé (uniquement possible pour l'émetteur TXS-865HT)

Effectuez les réglages suivants séparément pour chaque unité de réception.

1) Lorsque l'émetteur est éteint, réglez l'unité de réception sur une fréquence de transmission inutilisée et sans interférences : ☞ chapitre 6.1.1. Si, une fois la fréquence de transmission réglée, l'affichage de réception RF (a) indique un signal radio (un ou plusieurs segments de l'affichage brillent), sélectionnez une autre fréquence.

2) Allumez l'émetteur, vérifiez ses réglages (☞ notice de l'émetteur) et réglez-le sur la même fréquence de transmission grâce à la fonction REMOSET via les indications du chapitre 6.2.

Si l'émetteur et l'unité de réception sont réglés sur la même fréquence, la coupure du son est désactivée, la LED MUTE (f) s'éteint. Un des affichages **A** ou **B** brille et indique laquelle des antennes (1) reçoit le signal le plus puissant. L'affichage RF (a) indique la qualité de réception : plus le nombre de segments qui brillent est grand, meilleure est la réception.

Si la réception est trop faible, vérifiez si :

– les batteries dans l'émetteur sont mortes.

Sur l'affichage un symbole de batterie (d) indique en quatre niveaux l'état des batteries de l'émetteur. Si elles sont mortes (affichage ☐), l'éclairage de l'arrière-plan de l'affichage passe du vert à l'orange.

– la puissance d'émission de l'émetteur est trop faible.

Pour augmenter la portée de transmission dans le cas d'une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, la puissance d'émission peut être augmentée de 10 mW à 50 mW (uniquement possible pour l'émetteur TXS-865HT : ☞ notice de l'émetteur).

– la réception est perturbée par la présence d'objets dans la voie de transmission.

L'émetteur et le récepteur devraient être à une distance minimale de 50 cm de tous objets métalliques et de sources possibles d'interférences tels que moteurs électriques ou tubes luminescents.

– la réception peut être améliorée en inclinant les antennes.

– le seuil d'élimination des interférences est réglé trop haut avec le réglage SQUELCH : ☞ point 5.

3) Parlez ou chantez dans le micro ou si vous utilisez un microphone instrument, appliquez un signal audio au micro. Le niveau de volume du signal audio reçu est indiqué via l'affichage AF (b) ; plus le nombre de segments de l'affichage AF allumés est grand, plus le niveau est élevé.

Réglez l'émetteur sur le volume optimal en fonction de l'affichage AF : ☞ notice de l'émetteur.

4) Si le niveau de sortie pour l'appareil suivant est trop élevé, on peut le diminuer de 10 dB ou 20 dB. Pour chaque sortie audio, un interrupteur d'atténuation est prévu : pour les deux sorties XLR (11), les interrupteurs correspondants ATTENUATION CH 1 et CH 2 (13) et pour la sortie jack (14), l'interrupteur ATTENUATION (15).

5) Avec le réglage SQUELCH (12) de l'unité de réception correspondante, réglez le seuil pour lequel l'élimination des interférences doit fonctionner. Plus le réglage est tourné dans le sens des aiguilles d'une montre, plus le seuil est élevé.

L'élimination des interférences permet de couper le son de l'unité de réception lorsque des signaux perturbateurs haute

fréquence dont les niveaux sont sous le seuil réglé sont reçus dans des pauses de musique. Avec un seuil plus élevé, la portée de transmission diminue puisque l'unité de réception est également coupée lorsque la puissance du signal radio de l'émetteur descend sous le seuil réglé. Ainsi en cas de bonne réception, on peut régler un seuil plus élevé. Pour une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, en revanche, il faut sélectionner une valeur moindre.

6) Chaque unité de réception peut être verrouillée pour éviter toute modification accidentelle de ses réglages ou l'arrêt de l'appareil : ☞ chapitre 6.1.4.

Pour éteindre l'appareil, maintenez enfoncé l'interrupteur POWER (4) pendant quelques secondes. En cas de non utilisation prolongée du récepteur, débranchez le bloc secteur de la prise secteur car même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.

6.1 Réglage de l'unité de réception

Dans la mesure où l'unité de réception n'est pas verrouillée, on peut appeler les modes de réglages les uns après les autres avec la touche SET (8) :

groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → fonction Scan → numéro identification → fonction verrouillage

Pour effectuer les réglages dans un mode de réglage, reportez-vous au chapitre correspondant 6.1.1 à 6.1.4.

Pour quitter un mode de réglage sans modification, appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage $\mathbb{R} \text{ f } \dots \mathbb{R} \mathbb{G}$ (pour «cancel» = annuler), apparait brièvement. L'unité de réception revient au fonctionnement normal.

6.1.1 Fréquence de transmission (groupe/canal)

La fréquence de transmission est réglée en sélectionnant le groupe de canaux et le canal. L'appareil dispose de 6 groupes de canaux avec des canaux pré-réglés d'un nombre différent : ☞ tableau page 13.

Conseil : Les fréquences de transmission de toutes les voies radio doivent être accordées avec précaution les uns après les autres pour éviter toutes interférences. Pour un fonctionnement en parallèle de plusieurs canaux, il est recommandé d'utiliser les canaux du même groupe.

1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage la lettre «G» clignote : le mode de réglage du groupe est activé.

2) Sélectionnez le groupe ($\mathbb{R} \text{ f } \dots \mathbb{R} \mathbb{G}$) avec la touche \blacktriangledown (7) ou la touche \blacktriangle (9).

3) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, les lettres «CH» clignent, le mode de réglage du canal est activé.

Sélectionnez le canal avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangle . Lorsque la fonction Scan est activée (☞ chapitre 6.1.2), lors de la sélection du canal, l'appareil vérifie si actuellement il y a une transmission sur la fréquence de trans-

mission concernée (affichage bref 5n CH = «scan channel»). Si c'est le cas, ce canal déjà configuré est sauté.

Conseil : Les deux unités de réception ne peuvent pas être réglées sur le même canal d'un groupe. Le canal utilisé pour une unité de réception est verrouillé pour l'autre unité de réception.

- 4) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, 5t or («store» = mémoriser) s'affiche brièvement, l'unité de réception revient au fonctionnement normal.

6.1.2 Fonction Scan

La fonction Scan simplifie la sélection d'une fréquence de transmission libre : si elle est activée, les fréquences sur lesquelles il y a déjà une transmission sont sautées lors du réglage de la fréquence de transmission (☞ chapitre 6.1.1).

- 1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre «G» clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique le réglage actuel pour la fonction Scan :
5n CH fonction Scan activée
5n CH fonction Scan désactivée
- 3) Avec la touche ▼ (7), sélectionnez le réglage 5n CH ou avec la touche ▲ (9), le réglage 5n CH.
- 4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage, 5t or s'affiche brièvement, l'unité de réception revient au mode normal de fonctionnement.

6.1.3 Numéro d'identification

Pour régler l'émetteur via la fonction REMOSET sur la fréquence de transmission de l'unité de réception (☞ chapitre 6.2), il faut attribuer le même numéro d'identification aux deux appareils.

- 1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre «G» clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage id et le numéro d'identification actuellement réglé (0...99) soient affichés.
- 3) Sélectionnez le numéro voulu avec la touche ▼ (7) ou ▲ (9).
- 4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage, 5t or apparaît brièvement et l'unité de réception revient au fonctionnement normal.
- 5) Ensuite réglez le numéro d'identification sur l'émetteur : ☞ notice de l'émetteur.

6.1.4 Fonction verrouillage

Lorsque la fonction verrouillage est activée, la fonction REMOSET pour l'unité de réception (☞ chapitre 6.2) est impossible. Parmi les modes de réglage, seul le mode pour la fonction verrouillage peut être appelé pour désactiver le verrouillage.

De plus, l'appareil complet ne peut plus être éteint si au moins une des deux unités de réception est verrouillée.

Activer le verrouillage

- 1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre «G» clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage Ld BF (pour «lock off» = verrouillage désactivé) soit visible et LOCK (e) s'affiche en clignotant.
- 3) Pour activer le verrouillage, appuyez sur la touche ▲ (9). L'affichage indique Ld CH.
- 4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage, 5t or apparaît brièvement, l'unité de réception passe au mode normal de fonctionnement.
Le verrouillage est indiqué sur l'affichage par l'indication LOCK (e). Ld CH s'affiche également lorsqu'on appuie sur une touche.

Désactiver le verrouillage

- 1) Maintenez la touche SET (8) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage LOCK (e) commence à clignoter.
- 2) Pour désactiver le verrouillage, appuyez sur la touche ▼ (7). L'affichage indique Ld BF.
- 3) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage, 5t or apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

6.2 Accord automatique de la fréquence (fonction REMOSET)

Via un signal radio 2,4 GHz de l'unité de réception correspondante, l'émetteur peut être réglé sur sa fréquence de transmission. La portée de la transmission REMOSET peut être de 10 m au plus. La transmission n'est pas possible lorsque l'unité de réception est verrouillée (désactiver la fonction verrouillage : ☞ chapitre 6.1.4).

Si sur l'unité de réception, la fréquence de transmission voulue est réglée (☞ chapitre 6.1.1) et si l'émetteur est allumé, appuyez sur la touche REMOSET (6) de l'unité de réception. Lorsque la fonction REMOSET est activée, l'anneau lumineux de la touche clignote rapidement, l'affichage indique brièvement le numéro d'identification de l'unité de réception (☞ chapitre 6.1.3). Lorsque l'accord de fréquence a réussi, le même groupe de canaux et le même canal sont réglés sur l'émetteur et sur l'unité de réception, l'anneau lumineux de la touche brille tout le temps.

Si l'anneau clignote tout le temps une fois la fonction REMOSET activée, l'unité de réception ne reçoit aucun signal radio de l'émetteur sur la fréquence de transmission réglée, par exemple en cas de transmission REMOSET défectueuse (voir dépannage : ☞ cadre ci-dessous) ou si le son de l'émetteur est coupé (mute) au moment de la transmission REMOSET.

Si l'émetteur ne se règle pas sur le groupe de canaux et le canal de l'unité de réception, vérifiez sur l'émetteur les réglages suivants :

- la fonction verrouillage est-elle activée sur l'émetteur ?
- l'accord automatique de fréquence n'est-il pas autorisé sur l'émetteur ?
- le numéro d'identification est-il différent sur l'émetteur et l'unité de réception ?

Corrigez le réglage correspondant sur l'émetteur et appuyez à nouveau sur la touche REMOSET.

7 Caractéristiques techniques

Plage de fréquence porteuse :	506–542 MHz, ☞ tableau à droite
Transmission REMOSET : . . .	2,4 GHz
Plage de fréquence audio : . .	40–18 000 Hz
Taux de distorsion :	< 0,6 %
Dynamique :	> 105 dB
Élimination des interférences (Squelch) : . . .	signal pilote/ noise mute
Sorties audio	
AF OUTPUT CH 1/CH 2 : . .	100 mV, XLR sym.
AF OUTPUT MIXED :	100 mV, jack 6,35, sym.
Atténuation commutable pour chaque sortie audio : . .	10 dB, 20 dB
Température de fonctionnement :	0–40 °C
Alimentation :	par bloc secteur livré relié au secteur 230V/50 Hz
Dimensions (l × h × p) : . . .	420 × 54 × 230 mm (sans antennes)
Poids :	2 kg

7.1 Fréquences de transmission

Canal	Groupe					
	A1	A2	A3	A4	A5	A6
	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				

Tout droit de modification réservé.


Ricevitore a 2 canali per radiomicrofoni




Queste istruzioni sono rivolte all'utente senza conoscenze tecniche specifiche. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro.

A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e collegamenti descritti.

1 Panoramica

1.1 Lato frontale

- 1 Antenne di ricezione
- 2 Quadro di comando per l'unità ricevitore CH1
- 3 Quadro di comando per l'unità ricevitore CH2
- 4 Tasto POWER per l'accensione (premere brevemente il tasto) e per lo spegnimento (tener premuto più a lungo il tasto)
- 5 Angolo di montaggio per il montaggio dell'apparecchio in un rack
- 6 Tasto REMOSET, per impostare sul trasmettitore il gruppo e il canale dell'unità ricevitore:  Capitolo 6.2
- 7 Tasto ▼ per impostazioni nei vari modi d'impostazione:
 - per la ricerca decrescente nella scelta di gruppo, canale e numero identificativo
 - per disattivare la funzione scan
 - per disattivare la funzione di blocco
- 8 Tasto SET per chiamare uno dopo l'altro il modo d'impostazione
 - Gruppo (premere il tasto più a lungo) → Canale → Funzione Scan → Numero identificativo → Funzione di blocco e per confermare le impostazioni

Nota: Con la funzione di blocco attivata [indicazione LOCK (e)], si può chiamare solo il modo d'impostazione per la funzione di blocco ( Capitolo 6.1.4).
- 9 Tasto ▲ per le impostazioni nei vari modi d'impostazione:
 - per la ricerca crescente nella scelta di gruppo, canale e numero identificativo
 - per attivare la funzione scan
 - per attivare la funzione di blocco
- 10 Display LC
 - a Indicazione RF ("Radio Frequency") per la potenza di ricezione del segnale radio
 - b Indicazione AF ("Audio Frequency") per il volume del segnale audio ricevuto
 - c Indicazione Diversity  o : segnala, quale delle due antenne riceve il segnale radio più potente
 - d Simbolo di batteria: indica a 4 livelli lo stato delle batterie nel trasmettitore
 - e Indicazione LOCK con funzione di blocco attivata
 - f Indicazione MUTE con funzione muto messa in muto attivata, se
 - dal trasmettitore si riceve nessun segnale radio o uno troppo debole
 - il trasmettitore è messo in muto (possibile solo con il trasmettitore TXS-865HT)
 - g Indicazione del gruppo dei canali
 - h Indicazione del canale

1.2 Lato posteriore

- 11 Uscite audio (XLR, bil.), per le unità ricevitore CH1 e CH2: per il collegamento con un ingresso per microfono o con un ingresso Line ad alta sensibilità p. es. di un mixer o amplificatore
- 12 Regolatori Squelch, per le unità ricevitore CH1 e CH2, per impostare la soglia di reazione per la soppressione delle interferenze
- 13 Interruttori, per le unità ricevitore CH1 e CH2, per ridurre il livello del segnale alla relativa uscita XLR (11)
- 14 Uscita audio (jack 6,3 mm, bil.) per il segnale miscelato delle unità ricevitore CH1 e CH2: per il collegamento con un ingresso per microfono o con un ingresso Line ad alta sensibilità p. es. di un mixer o amplificatore
- 15 Interruttore per ridurre il livello del segnale miscelato all'uscita jack (14)
- 16 Presa d'alimentazione per il collegamento dell'alimentatore in dotazione
- 17 Prese BNC per le due antenne (1) in dotazione

2 Avvertenze di sicurezza

Gi apparecchi (ricevitore e alimentatore) sono conformi a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto portano la sigla **CE**.

AVVERTIMENTO



L'alimentatore è alimentato con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno. Esiste il pericolo di una scarica elettrica.

- Gli apparecchi sono adatti solo all'uso all'interno di locali. Proteggerli dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40°C).
- Staccare subito l'alimentatore dalla presa di rete se:
 1. gli apparecchi presentano dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
 3. gli apparecchi non funzionano correttamente.

Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamento sbagliato, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte degli apparecchi, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per gli apparecchi.



Se si desidera eliminare gli apparecchi definitivamente, consegnarli per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Il ricevitore multifrequenza TXS-865, insieme a due trasmettitori della serie TXS-865 di IMG STAGELINE, costituisce un sistema di trasmis-

sione audio wireless a due canali che si adatta in modo ottimale a applicazioni professionali di spettacoli. Entrambe le unità ricevitore dell'apparecchio usano la tecnica "diversity": il segnale trasmesso viene ricevuto da due antenne separate e controllato in merito alla sua qualità. Sarà poi utilizzato il segnale di qualità migliore.


Il sistema di trasmissione lavora nel settore UHF 506–542 MHz. Sono disponibili 6 gruppi di canali con canali già impostati di numero differente (max. 22). La sintonizzazione della frequenza è particolarmente semplice: sul trasmettitore viene impostato dall'unità ricevitore la medesima frequenza di trasmissione per mezzo di un segnale radio (funzione REMOSET).

3.1 Conformità e omologazione

La MONACOR INTERNATIONAL dichiara che il ricevitore TXS-865 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. La dichiarazione di conformità UE è disponibile in Internet:

www.img-stageline.com

Esistono restrizioni o requisiti nei seguenti stati:

	CZ	DE	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL	

In Germania, per il ricevitore occorre chiedere l'attribuzione di una frequenza (a pagamento). Nelle altre nazioni occorre chiedere la relativa autorizzazione. Prima della messa in funzione dell'apparecchio informatevi presso la filiale MONACOR o presso le autorità del vostro paese. I link per le autorità nazionali si trovano in Internet al seguente indirizzo:

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Montaggio in un rack

Il ricevitore può essere piegato come apparecchio da tavolo oppure può essere montato in un rack per apparecchi larghi 482 mm (19"). Per il montaggio nel rack, svitare i quattro piedini e avvitare i due angoli di montaggio (5) a sinistra e a destra del ricevitore servendosi per ognuno di due viti.

5 Collegamento

- 1) Inserire le due antenne (1) in dotazione nelle rispettive prese ANT. 1 e ANT. 2 (17) e radrizzarle.

Un consiglio: Per aumentare la portata e la sicurezza contro le interferenze, si può usare la coppia di amplificatori di segnali per antenne TXS-875B disponibile come accessorio. Gli amplificatori sono alimentati tramite le prese per antenne del ricevitore.

- 2) Per il collegamento con l'apparecchio a valle, p. es. con un mixer o amplificatore, si possono usare le seguenti uscite audio:

AF OUTPUT BAL. (11)

uscite XLR bilanciate, una per il segnale dell'unità ricevitore CH1 e una per il segnale dell'unità ricevitore CH2, da connettere con un ingresso per microfono o con un ingresso Line ad alta sensibilità

AF OUTPUT MIXED/BAL. (14)

uscita jack 6,3 mm bilanciata per il segnale miscelato delle due unità ricevitore, da connettere con un ingresso per microfono o con un ingresso Line ad alta sensibilità; per il collegamento con un ingresso sbilanciato si può usare il cavo in dotazione.

- 3) Collegare l'alimentatore in dotazione con la presa d'alimentazione (16) e inserirlo in una presa di rete (230V/50Hz).

6 Funzionamento

Per il momento lasciare spenti i trasmettitori del sistema.

Per accendere il ricevitore, premere il tasto POWER (4). Con l'apparecchio acceso s'illuminano gli anelli intorno ai tasti REMOSET (6), e il display (10) di ogni unità ricevitore indica, dopo aver fatto vedere brevemente il numero ID (☞ Capitolo 6.1.3):

- il gruppo $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ (g) e il canale (h) del gruppo (elenco dei gruppi e dei canali ☞ Tabella pagina 16)
- l'indicazione MUTE (f) = messa in mute
La messa in mute è attivata se alla frequenza di trasmissione impostata non si riceve dal trasmettitore nessun segnale radio o un segnale troppo debole oppure se il trasmettitore è messo in mute (possibile solo con il trasmettitore TXS-865HT).

Eseguire le seguenti impostazioni separatamente per ogni unità ricevitore.

- 1) Con il trasmettitore spento impostare sull'unità ricevitore una frequenza di trasmissione libera e esente da interferenze ☞ Capitolo 6.1.1. Se dopo l'impostazione della frequenza di trasmissione, l'indicazione di ricezione RF (a) indica la presenza di un segnale radio (uno o più segmenti dell'indicazione s'illuminano) occorre scegliere una frequenza differente.

- 2) Accendere il trasmettitore, controllare le sue impostazioni (☞ Istruzioni del trasmettitore) e impostare sullo stesso la stessa frequenza di trasmissione per mezzo della funzione REMOSET come descritto nel capitolo 6.2.

Se per trasmettitore e unità ricevitore è impostata una frequenza identica, la messa in mute è disattivata, l'indicazione MUTE (f) si spegne. Si accende una delle indicazioni **A** o **B** (c) segnalando quale delle antenne (1) riceve il segnale radio più potente. L'indicazione RF (a) segnala la sensibilità di ricezione: più segmenti s'illuminano, più aumenta la qualità della ricezione.

Se la ricezione è troppo debole, controllare se

- le batterie nel trasmettitore sono scariche.
Sul display, un simbolo di batteria (d) indica a 4 livelli lo stato delle batterie del trasmettitore. Se sono scariche, (indicazione $\square \rightarrow$), la retroilluminazione del display passa in più da verde a arancione.
- la potenza di trasmissione del trasmettitore è impostata troppo bassa.

Per aumentare la portata in caso di distanza maggiore fra trasmettitore e ricevitore, la potenza di trasmissione può essere portata da 10mW a 50mW (possibile solo con il trasmettitore TXS-865HT: ☞ Istruzioni del trasmettitore).

– la ricezione è disturbata da oggetti che si trovano sulla linea di trasmissione.

Il trasmettitore e il ricevitore dovrebbero trovarsi a una distanza minima di 50 cm da oggetti metallici e fonti possibili di disturbo, come p. es. motori elettrici o lampade fluorescenti.

- la ricezione migliora girando le antenne.
- la soppressione delle interferenze è impostata troppo alta tramite il relativo regolatore SQUELCH: ☞ punto 5.

- 3) Parlare/cantare nel microfono del trasmettitore oppure, in caso di prelievo del segnale da uno strumento musicale, portare un segnale audio sul microfono. Il volume del segnale audio ricevuto è rappresentato dall'indicazione AF (b): più segmenti dell'indicazione AF si vedono, più è alto il livello del volume.

Sulla base dell'indicazione AF, impostare il volume ottimale sul trasmettitore: ☞ Istruzioni del trasmettitore.

- 4) Se il livello d'uscita è troppo alto per l'apparecchio a valle, può essere attenuato di 10dB o 20dB. Per ogni uscita audio è disponibile un interruttore d'attenuazione: per le due uscite XLR (11) i relativi interruttori ATTENUATION CH 1 e CH 2 (13) e per l'uscita jack (14) l'interruttore ATTENUATION (15).

- 5) Con il regolatore SQUELCH (12) della relativa unità ricevitore impostare il valore soglia, sotto il quale la soppressione delle interferenze deve reagire. Più si apre il regolatore in senso orario, più si alza il valore soglia.

La soppressione delle interferenze provoca la messa in mute dell'unità ricevitore se nelle pause della musica si ricevono dei segnali interferenti ad alta frequenza il cui livello è inferiore al valore soglia impostato. Tuttavia, aumentando il valore della soglia, si riduce anche la portata, dato che l'unità ricevitore viene messa in mute anche quando la potenza del segnale radio del trasmettitore cala sotto il valore soglia impostato. Pertanto, se la ricezione è buona, si può impostare un valore soglia più alto; in caso di distanza maggiore fra trasmettitore e ricevitore conviene scegliere un valore più basso.

- 6) Ogni unità ricevitore può essere disabilitata per escludere una modifica involontaria delle impostazioni o lo spegnimento dell'apparecchio ☞ Capitolo 6.1.4.

Per spegnere l'apparecchio, tener premuto per alcuni secondi l'interruttore POWER (4). Se il ricevitore non viene usato per un certo periodo, conviene staccare l'alimentatore dalla presa di rete perché consuma un po' di corrente anche se il ricevitore è spento.

6.1 Impostare l'unità ricevitore

Con l'unità ricevitore non disabilitata, i modi d'impostazione si possono chiamare uno dopo l'altro per mezzo del tasto SET (8):

Gruppo (premere il tasto più a lungo) → Canale → Funzione Scan → Numero ID → Funzione di blocco

Per effettuare le impostazioni in un determinato modo, vedi il relativo capitolo da 6.1.1 a 6.1.4.

Per uscire dal modo delle impostazioni senza nessuna modifica, premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede brevemente

$\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ (= cancella). Allora, l'unità ricevitore ritorna nel funzionamento normale.

6.1.1 Frequenza di trasmissione (Gruppo/canale)

La frequenza di trasmissione s'imposta tramite la scelta del gruppo di canali e del canale. L'apparecchio dispone di 6 gruppi di canali con un numero differente di canali già impostati: ☞ Tabella pagina 16.

Nota: Le frequenze di trasmissione di tutte le linee di trasmissione devono essere sintonizzate accuratamente per escludere delle interferenze. Utilizzando più canali in parallelo, conviene usare i canali dello stesso gruppo.

- 1) Tener premuto il tasto SET (8) finché sul display la lettera "G" lampeggia: è attivato il modo d'impostazione del gruppo.

- 2) Scegliere il gruppo ($\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$) con il tasto giù \blacktriangledown (7) o con il tasto su \blacktriangle (9).

- 3) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display lampeggiano ora le lettere "CH": è attivato il modo d'impostazione del canale.

- 4) Scegliere il canale con il tasto \blacktriangledown o \blacktriangle . Con la funzione Scan attivata (☞ Capitolo 6.1.2) con ogni scelta di un canale si controlla se sulla relativa frequenza è in corso una trasmissione (si vede brevemente $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ "scan channel"). In questo caso, il canale occupato viene saltato.

Nota: Sulle due unità ricevitore non si può impostare il medesimo canale di un gruppo. Il canale usato per un'unità ricevitore risulta bloccato per l'altra unità.

- 5) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ (per "store" = salva) e l'unità ricevitore ritorna nel funzionamento normale.

6.1.2 Funzione Scan

La funzione scan semplifica la scelta di una frequenza di trasmissione libera: se è attivata, durante l'impostazione della frequenza di trasmissione (☞ Capitolo 6.1.1), le frequenze già occupate non saranno abilitate.

- 1) Tener premuto il tasto SET (8) finché sul display la lettera "G" lampeggia: è attivato il modo d'impostazione del gruppo.

- 2) Premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede l'impostazione attuale per la funzione scan:

$\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ funzione scan attivata

$\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ funzione scan disattivata

- 3) Con il tasto \blacktriangledown (7) scegliere l'impostazione $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ oppure con il tasto \blacktriangle (9) l'impostazione $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$.

- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ e l'unità ricevitore ritorna nel funzionamento normale.

6.1.3 Numero identificativo

Per impostare sul trasmettitore la stessa frequenza di trasmissione dell'unità ricevitore per mezzo della funzione REMOSET (☞ Capitolo 6.2), a entrambi deve essere assegnato lo stesso numero ID.

- 1) Tener premuto il tasto SET (8) finché sul display la lettera "G" lampeggia: è attivato il modo d'impostazione del gruppo.

- 2) Premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede $\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$ e il numero ID attualmente impostato ($\mathbb{H} \dots \mathbb{H}\mathbb{E}$).

- 3) Scegliere il numero con il tasto giù ▼ (7) o con il tasto su ▲ (9).
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente 5t 0r e l'unità ricevitore ritorna nel funzionamento normale.
- 5) Quindi impostare sul trasmettitore il numero ID: ☞ Istruzioni del trasmettitore.

6.1.4 Funzione di blocco

Con la funzione di blocco attivata, la funzione REMOSET per l'unità ricevitore (☞ Capitolo 6.2) non è più possibile. Fra i modi d'impostazione, solo il modo per la funzione di blocco può essere chiamato per disattivare nuovamente il blocco.

Inoltre, l'apparecchio intero non può più essere spento se è bloccata per lo meno una delle due unità ricevitore.

Attivare il blocco

- 1) Tener premuto il tasto SET (8) finché sul display la lettera "G" lampeggia: è attivato il modo d'impostazione del gruppo.
- 2) Premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede L0 0F (per "lock off" = blocco disattivato) e LOCK (e) lampeggiando.
- 3) Per attivare il blocco, premere il tasto ▲ (9). Il display passa a L0 0n.
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente 5t 0r e l'unità ricevitore ritorna nel funzionamento normale.

Il blocco è segnalato sul display con l'indicazione LOCK (e). Inoltre, premendo un tasto si vede L0 0n.

Disattivare il blocco

- 1) Tener premuto il tasto SET (8) finché si vede lampeggiare sul display l'indicazione LOCK (e).
- 2) Per disattivare il blocco, premere il tasto ▼ (7). Il display passa a L0 0F.
- 3) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente 5t 0r e l'unità ricevitore ritorna nel funzionamento normale.

6.2 Sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET)

Per mezzo di un segnale radio di 2,4 GHz, sul trasmettitore si può impostare la frequenza di trasmissione della relativa unità ricevitore. La portata della trasmissione REMOSET può arrivare fino a 10 m. La trasmissione non è possibile se l'unità ricevitore è bloccata (disattivare la funzione di blocco: ☞ Capitolo 6.1.4).

Se sull'unità ricevitore è impostata la frequenza di trasmissione desiderata (☞ Capitolo 6.1.1) e se il trasmettitore è acceso, premere il tasto REMOSET (6) dell'unità ricevitore. Con la funzione REMOSET attivata, l'anello luminoso intorno al tasto lampeggia velocemente e il display indica brevemente il numero ID dell'unità ricevitore (☞ Capitolo 6.1.3). Dopo l'adattamento della frequenza, sul trasmetti-

tore e sull'unità ricevitore sono impostati lo stesso gruppo di canali e lo stesso canale, e l'anello luminoso del tasto si accende ora in modo permanente.

Se dopo l'attivazione della funzione REMOSET l'anello luminoso lampeggia continuamente, significa che l'unità ricevitore non riceve nessun segnale dal trasmettitore sulla frequenza impostata, p. es. per trasmissione REMOSET non riuscita (per correggere gli errori: ☞ box in basso) o per la messa in muto del trasmettitore al momento della trasmissione REMOSET.

Se sul trasmettitore non è stato impostato il gruppo dei canali e il canale dell'unità ricevitore, controllare le seguenti impostazioni sul trasmettitore:

→ Sul trasmettitore è attivata la funzione di blocco?
→ Sul trasmettitore, la sintonizzazione automatica della frequenza non è abilitata?

→ Sul trasmettitore è impostato un numero ID diverso da quello dell'unità ricevitore?

Correggere l'impostazione sul trasmettitore e premere nuovamente il tasto REMOSET.

7 Dati tecnici

Frequenze della portante: . . . 506–542 MHz
☞ Tabella in basso

Trasmissione REMOSET: 2,4 GHz

Frequenze audio: 40–18 000 Hz

Fattore di distorsione: < 0,6 %

Dinamicità: > 105 dB

Soppressione fruscio (squelch): tono pilota/ Noise-Mute

Uscita audio
AF OUTPUT CH 1/CH 2: . . . 100 mV, XLR, bil.
AF OUTPUT MIXED: 100 mV, jack 6,3 mm, bil.

Attenuazione commutabile per ogni uscita audio: 10 dB, 20 dB

Temperatura d'esercizio: 0–40 °C

Alimentazione: tramite alimentatore in dotazione su 230V/50 Hz

Dimensioni (l × h × p): 420 × 54 × 230 mm (senza antenne)

Peso: 2 kg

7.1 Frequenza di trasmissione

Canale	Gruppo					
	A1	A2	A3	A4	A5	A6
	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				

Con riserva di modifiche tecniche.

